

am Boden und die Zahl ihrer Häupter in Europa nimmt mit der Urbarmachung der Wälder von Jahr zu Jahr ab. Es ist ein aussterbendes Geschlecht und vielleicht kommt eine Zeit, wo man nur noch in den Gewächshäusern einige ihrer ungemeinen Schönheit wegen dorthin geretteten Selaginellen bewundern wird. Sie passen nicht in diese Welt des Lichtes und es gibt einzelne Arten darunter, die vor Schrecken ganz blaß werden, wenn sie von dem unverhüllten Sonnenlicht eine Weile bestrahlt werden, die sich vom Lichte abwenden und erst im Dunklen wieder erholen. Im Steinkohlenzeitwalde dagegen hoben sie kühn das Haupt über alle ihre Ge-

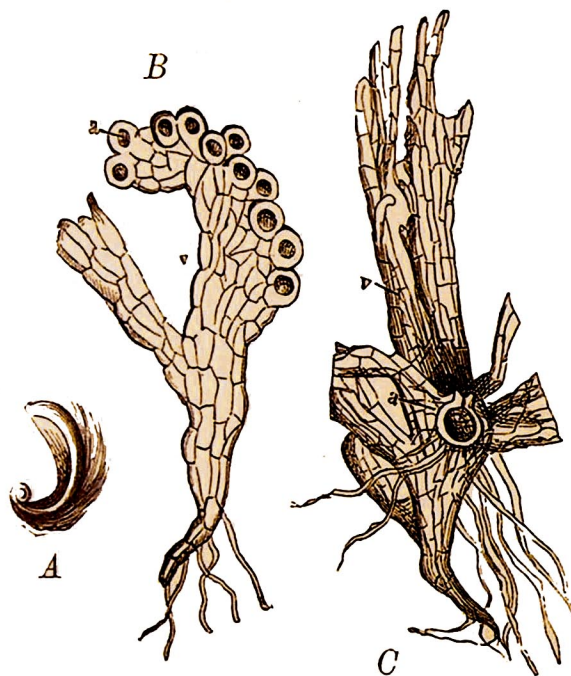


Fig. 334.

*Equisetum Telmateja*: A Samensaden; B männlicher Vorkeim mit Samensadenbehälter (a) und C weiblicher Vorkeim mit einem Archegonium (a).

nossen. Zu ihnen gehören jene gewaltigen Stämme der karbonischen Waldmoore von deren unterirdischen wurzelähnlichen Organen („Stigmarien“) schon auf S. 184, 185 ausführlich die Rede war. Auch in den Ästen ihrer durchsichtigen, weit ausladenden Kronen dichotome Gliederung darbietend, treten die Schuppenbäume oft aufrecht als Zeugen einer wunderbaren Zeit vor den Bergmann und durchbohren in dieser aufrechten Stellung mehrere Schlammsschichten, die nacheinander abgelagert wurden. Ihre Erscheinung muß in der That eine äußerst fremdartige gewesen sein, ähnlich baumartigen Moosen, deren wiederholt gegabelter Stamm in der Jugend

dicht mit schmalen Blättern bedeckt war wie die Getreideähre mit Spelzen. Beim Alterwerden fielen die Blätter von unten herauf ab und ließen auf den meist schlanken, säulenförmigen Stämmen Narben in dichten mathematisch regelrechten Spirallinien zurück, von solcher Zierlichkeit der Anordnung, daß sie mit den geschmücktesten Säulen romanischer oder maurischer Bauten wetteifern könnten. Indessen entbehrte die plumpe pelzartige Belaubung der sparsamen, sparrig ausladenden Äste der malerischen Freiheit und so bunt ihre gefelderten, wie mit Mosaikarbeit bekleideten Stämme auch neben den kannelierten Säulen der baumartigen Schafthalme standen: dem Steinkohlenwalde würde alle Anmut gemangelt haben, wenn nicht Wedelfarne in größter Zahl diese moosartigen Gewächse von dendritenartiger Starrheit umwuchert hätten.